



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Partizipation: Verstehen? – Leben? – Nutzen? – Umsetzen? ... vom Add-on zum Ausgangspunkt

Die Beteiligung aller Menschen gilt als wichtiger Erfolgsfaktor bei der Gestaltung gesunder Lebenswelten. Aber meinen wir alle das Gleiche, wenn wir von Beteiligung in verschiedenen Lebenswelten, Projekten und Prozessen sprechen? Welche Stufen oder Grade, welche Formen und Methoden und welche Beispiele der Partizipation gibt es? Und was passt in die eigene Arbeit?

Der Thementag „Partizipation: Verstehen? – Leben? – Nutzen? – Umsetzen? ...vom Add-on zum Ausgangspunkt“ richtet sich an alle Fachkräfte und Interessierte aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention aber auch anderer Arbeitsfelder, denen gesundheitliche Chancengleichheit, Teilhabe und Teilnahme am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen Leben und die Mitgestaltung an den Lebenswelten ihrer Zielgruppen am Herzen liegt ... oder die erste Ideen in diese Richtung brauchen.

Die Veranstaltung will zu einem gemeinsamen Verständnis von Partizipation beitragen und anregen, sich der Herausforderung von ehrlicher und weitreichender Beteiligung zu stellen. So kann sich Partizipation als Grundhaltung der Akteur*innen im Feld und damit zur Basis für die eigene Arbeit entwickeln. Zur Ehrlichkeit gehört es vielleicht auch, über Grenzen, erste Schritte, Scheitern und neue Wege zu mehr Partizipation zu sprechen. Auch dafür wird es Raum geben.

Im Rahmen des Thementages wechseln sich interaktive Phasen mit fachlichem Input und kollegialem Austausch ab. Wir arbeiten im Plenum sowie in Kleingruppen - Sie tragen persönlich und fachlich zum Gelingen des Thementages bei. Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche und orientieren uns dabei an den Lebensphasen, die Menschen typischerweise durchlaufen und den Lebenswelten, in denen das Leben stattfindet.

EINLADUNG

09.11.2022
10 - 15:30 Uhr
Neumünster



Bringen Sie gerne Erfahrungen und Fragen mit und steigen Sie in die Diskussion über die Partizipation in unterschiedlichen Zusammenhängen und Settings mit ein!

Frau Dr. Böhm, Leiterin des Bereichs Akademie für Partizipative Methoden am nexus Institut in Berlin, wird als Referentin sowohl fachlichen Input zum Thema geben als auch die Arbeitsphasen anleiten. Im Kiekin! werden wir beherbergt und versorgt, so dass einem unbeschwertem Arbeitstag nichts im Wege steht.

Fragen, Anregungen, Beispiele gelungener Partizipation, aber auch Unterstützungsbedarfe nehmen wir gerne auch bereits vor der Veranstaltung entgegen. So können wir entsprechende Vorbereitungen treffen, um Ihre Beispiele sichtbar zu machen und den Blick füreinander sowie das Miteinander und Voneinander-Lernen an diesen zu initiieren und einzuüben.

PROGRAMM

- 10:00 Uhr ● **Begrüßung**
Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. (LVGF SH)
- 10:15 Uhr ● **reinkommen!**
Einstimmung, Kennenlernen, Einstieg, Einordnung, Vorverständnis, ...
Team KGC
- 10:45 Uhr ● **Partizipation in Gesundheitsförderung und Prävention: Haltung – Erfahrung – Herausforderung**
Fachvortrag
Dr. Birgit Böhm
nexus - Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung, Berlin
- 11:50 Uhr ● **spurensuchen!**
Partizipation vor Ort
- 13:00 Uhr ● **mittagessen!**
Stärkung und Vernetzung
- 13:45 Uhr ● **aktiv sein!**
Verstehen und Umsetzen
Dr. Birgit Böhm
nexus - Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung, Berlin
- 15:15 Uhr ● **mitnehmen!**
Sammlung von Ergebnissen, Erkenntnissen, Fragen und Ideen
- 15:30 Uhr ● **vernetzen!**
Verabredungen – Konkretisierungen – Rückmeldungen

FAST FACTS

- TAG** Mittwoch, den 09.11.2022
- ZEIT** 10:00 – 15:30 Uhr
Anmeldung ab 09:30 Uhr
- ORT** Kiek In! Neumünster
Gartenstr. 32, 24534 Neumünster
- KOSTEN** keine Teilnahmegebühren

Anmeldungen über gesundheit@lvgfsh.de.
Sie erhalten dann eine Bestätigung von uns.

Anmeldeschluss: 19.10.2022

Dieser Thementag wird von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC), einem Arbeitsbereich der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. durchgeführt. Die KGC wird vom GKV Bündnis Gesundheit und dem Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein sowie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) finanziell unterstützt.

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V